

14.09.2024 - 14:12 Uhr

Medienmitteilung: «Gute Laune statt Littering: Erfolgreicher 12. Nationaler Clean-Up-Day»



Gute Laune statt Littering: Erfolgreicher 12. Nationaler Clean-Up-Day

Alles wird gut. So heisst nicht nur die Polit-Comedy-Show von Comedian Michael Elsener, der das Patronat des diesjährigen IG SU Clean-Up-Days übernommen hat. Auch 60'000 Schweizerinnen und Schweizer haben am 12. nationalen IG SU Clean-Up-Day dafür gesorgt, dass alles gut wird. In den vergangenen zwei Tagen haben sie Wälder, Wiesen und Wasser von herumliegendem Abfall befreit.

Die Helferinnen und Helfer des nationalen IG SU Clean-Up-Days 2024 haben gut gelacht: Mit vereinten Kräften haben sie die Schweiz von mehreren Tonnen Littering befreit. Schulen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen und Kleingruppen haben in allen Landesteilen Abfall aus Flüssen gefischt, aus Büschen geholt oder zwischen Pflastersteinen hervorgeklaubt. Schätzungsweise 60'000 Personen haben sich an rund 750 Aufräum-Aktionen beteiligt. Dazu beigetragen hat auch Comedian Michael Elsener: Der Patron des diesjährigen IG SU Clean-Up-Days hat gemeinsam mit dem Quartierverein Zürich-Affoltern Abfall eingesammelt. Er ist Profi, wenn es darum geht, mit Humor gegen die Probleme des Alltags vorzugehen: «Ich präsentiere komplexe Sachverhalte einfach und unterhaltsam. Während ich bei Abstimmungsvorlagen etwa acht Minuten dafür brauche, ist die Littering-Problematik in fünf Wörtern erklärt: Abfall gehört in den Kübel», betont er.

Politikerinnen und Politiker packen mit an

Dass Abfall in den Kübel gehört, wissen auch Politikerinnen und Politiker von links bis rechts. Die Liberalen Senioren Kriens LU spannten beispielsweise mit zwei Schulklassen zusammen und reinigten 2,5 Kilometer des Kriensbach-Ufers. Nach der Aktion offerierten sie allen Helferinnen und Helfern Getränke und eine Wurst vom Grill. Mit einem Getränk belohnt wurden auch die Teilnehmenden einer Aktion der Grünen Bezirk Lenzburg AG. Und die Grünliberale Partei Stäfa lud nach getaner Arbeit zu einem Apéro. In Rorschach SG engagierte sich zudem die Junge SVP und befreite das Ufer des Bodensees von Abfall. Die Mitte Neuenegg und die FDP Neuenegg-Laupen räumten mit weiteren Helfenden entlang der Sense sowie im Naherholungsgebiet der Gemeinde Neuenegg BE auf. Und in Lyss-Busswil BE standen die SP, die Mitte, die EVP, die GLP und die FDP im Einsatz.

Vereine mobilisieren Gross und Klein

Neben Politikerinnen und Politikern, Städten und Gemeinden, Schulen und Unternehmen haben sich am IGSU Clean-Up-Day auch zahlreiche Vereine engagiert. Während das Team Furttal Zürich und die Junioren des FC Regensdorf die Gemeinde Regensdorf ZH von Littering befreit haben, wurde Rapperswil AG von 20 Spielerinnen und Spielern des FC Rapperswil aufgeräumt. Drei Jugendarbeiten des Jugendnetzwerks SDM (Soziale Dienste Mittelrheintal) haben mit ihren Jugendlichen zwischen Heerbrugg und Berneck SG Abfall eingesammelt. Die Aufräum-Aktion in Bülach wurde von den Cleanwalkers organisiert. Sie mobilisierten die Schulen und die Bevölkerung zur Teilnahme. In Vechigen BE spannten der Elternverein und der Naturschutzverein VeNatur zusammen. Als Abschluss der Aktion unterhielten sie die grossen und kleinen Helferinnen und Helfer mit der Geschichte «Der Ort der lieben Dinge» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. Die Aufräum-Aktion des Künstler-Förder-Vereins Il Vento wurde von über 20 Schülerinnen und Schülern unterstützt. Gemeinsam räumten sie ein Quartier in Lugano TI auf. Auch der Verein Erlebnis Eggberge aus Altdorf UR erhielt Unterstützung von zwei Schulklassen. Nachdem sie auf den Eggbergen für saubere Wanderwege gesorgt hatten, wurden die Helfenden mit Burgern belohnt. Und wer sich an der Aufräum-Aktion des Naturparks Pfyn-Finges in Salgesch VS beteiligte, erhielt ein Abfall-Sammel-Kit mit Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken, das nach getaner Arbeit gegen ein kleines Dankeschön eingetauscht werden konnte. Im Kanton Neuenburg fanden im Rahmen des IGSU Clean-Up-Days zudem auch dieses Jahr die «Poutzdays» statt, während sich im Thurgau erneut der Verein «AroundTheBodenseeCleanUp» mit mehreren Aufräum-Aktionen am Clean-Up-Day beteiligte.

Bewegung gegen Littering

Der nationale IGSU Clean-Up-Day ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 20. September stattfindet. Er wird seit 2013 von der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Helfende. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch. Das Datum für den nächsten nationalen IGSU Clean-Up-Day steht bereits fest: Am 19. und 20. September 2025 wird die Schweiz erneut von Littering befreit.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Medienkontakt:

- IGSU Medienstelle (D, F, I), 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 19. und 20. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Medieninhalte



«Comedian Michael Elsener packt mit an und klaubt Littering-Gegenstände aus den Büschen.»



«Jeder Zigarettenstummel zählt: Comedian Michael Elsener nimmt es genau.»



«Teamwork: Comedian Michael Elsener, der Quartierverein Zürich-Affoltern und die IGSU-Botschafter-Teams befreien die Gemeinde von Littering.»



«Volle Säcke und eine saubere Umwelt: Der Quartierverein Zürich-Affoltern und Comedian Michael Elsener haben es geschafft.»



«Die Gemeinde Küttigen-Rombach freut sich über eine erfolgreiche Aufräum-Aktion.»





«Die Abfallsäcke füllen sich schnell.»



«Auch der Strassenrand wird von herumliegendem Abfall befreit.»



«McDonald's Schweiz engagiert sich in 15 grossen Städten der Schweiz gemeinsam mit Partnern und Gästen für eine saubere Umwelt.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100922957> abgerufen werden.